

Reise: Chiemsee und Unterer Inn	Reiseleiter: Tobias Epple
Datum: 17.08.2018 – 23.08.2018	Teilnehmerzahl: 14
Unterkunft: Hotel Sperrer/Pension Göttler Fotobericht: https://www.facebook.com/birdingtours.gmbh/photos_albums	



Die Woche wird auf Grund des sehr guten - teilweise fast zu heißen - Wetters und weit über hundert beobachteten Vogelarten in guter Erinnerung bleiben. Auch unsere beiden familiengeführten Unterkünfte bekommen die besten Kritiken. Und nicht zuletzt die hervorragenden Gartenwirtschaften zur Mittagseinkehr. Als ornithologische Höhepunkte sind Schwarzkopf-Ruder- und Moorente, Löffler, Seiden- und Nachtreiher, Raub-, Weißflügel- und Trauerseeschwalbe, Kiebitzregenpfeifer, See- und Fischadler, Steppenweihe und Tüpfelsumpfhuhn bemerkenswert. Die Wanderung in den Chiemgauer Alpen fordert uns, bringt neben blühender Alpenflora aber auch schöne Beobachtungen von Tannenhäher, Kolkrabe, Felsenschwalbe, Fichtenkreuzschnabel und Alpenmurmeltier.

Tag 1 - Beobachtungsturm Lachsgang

Nach Vorstellungsrunde mit leckeren Kuchen beziehen wir die Zimmer. Dann los zum Lachsgang. Das Wetter ist gut, aber glücklicherweise nicht so heiß wie die letzten Tage. Auf dem Weg zum Turm erste Arten wie Haus- und Feldsperling, Rauch- und Mehlschwalben und verschiedene andere - in

Bayern ist die Welt noch in Ordnung! Vom Turm sind dann viele Vögel - auch auf Grund des niedrigen Wasserstands - zu sehen. Zum Studium laden Gänse, Enten und erste Limikolen ein. Dann folgt die Gala-Vorstellung seiner Majestät: Der Seeadler kommt flach rein, setzt sich, trinkt und ist ausgiebig zu beobachten. Trotz weniger Kleinvögel, eine sehr gute Ausbeute für den Anfang! Das Abendessen mal wieder extraklasse ...



Tag 2 – Hirschauer Bucht bis Irschener Winkel

Den Vormittag verbringen wir auf dem Beobachtungsturm Hirschauer Bucht und im Grabenstätter Moor, bevor es via Autobahnraststätte - ein lohnender Beobachtungsstopp - zum Naturschutzgebiet Irschener Winkel geht. Eingekehrt wird mittags in der Hirschauer Bucht. Nach frühem Abendessen geht's abends nochmals zum Beobachtungsturm am Lachsgang. Trauerseeschwalben fliegen in der Hirschauer Bucht, die von Wasservögeln wie Schnatter-, Krick-, Löffel-, Kolben-, Schell- und Moorenten sowie Hauben- und Schwarzhalstauchern besiedelt ist. Schließlich tauchen nahezu zeitgleich Raub- und Weißflügelseeschwalben auf! Es lohnt sich meist, hier länger auszuharren. Rohrweihe und Baumfalken gaukeln/fliegen über dem Ried. Bekassine, Bruchwasserläufer und Eisvogel besuchen die am Wasserrand weilenden Silberreiher.

Der Fußweg zum Irschener Winkel beschert uns Hausrotschwanz und Zilpzalp. Auf der Wasserfläche schließlich sind sehr schön Schwarzhalstaucher und Moorenten zu sehen, während eine Schwarzkopf-Ruderente exotisch anmutet. Am Abend nochmals tolles Licht und schöne Abendstimmung am Lachsgang: Tüpfelsumpfhuhn und Wasserralle sind kurz zu sehen. Eine junge Steppen- oder Wiesenweihe zieht durch, nicht ohne sich vor unseren Augen mit der ortsansässigen Rohrweihe zu streiten.

Tag 3 – Chiemgauer Alpen

Nach frühem Frühstück geht's los zu unserem Gebirgstag. Von Reit im Winkl fahren wir den ersten steilen Teil mit dem Hüttenbus zur Hindenburghütte und in den dortigen Bergwald, der verschiedene Meisenarten, Kolkraben, einen rufenden Tannenhäher und schöne Beobachtungen von Fichtenkreuzschnäbeln einbringt. Die anstrengende Wanderung zum Straubinger Haus führt uns über Almen mit Murmeltieren bis über die Baumgrenze. Dort sind kreisende Kolkraben und nahe der

Hütte mehrere Bergpieper zu sehen. Bei österreichischen Köstlichkeiten lässt sich der Blick auf den ‚Wilden Kaiser‘ genießen. Als Rückweg wählen wir den etwas breiteren, aber nicht weniger steilen Forstweg. Bei einem Beobachtungsstopp an der Tiroler Achen sind sowohl Gebirgsstelze als auch Wasseramsel am reißenden Wasser zu sehen!



Tag 4 – Hirschauer Bucht und Unterer Inn

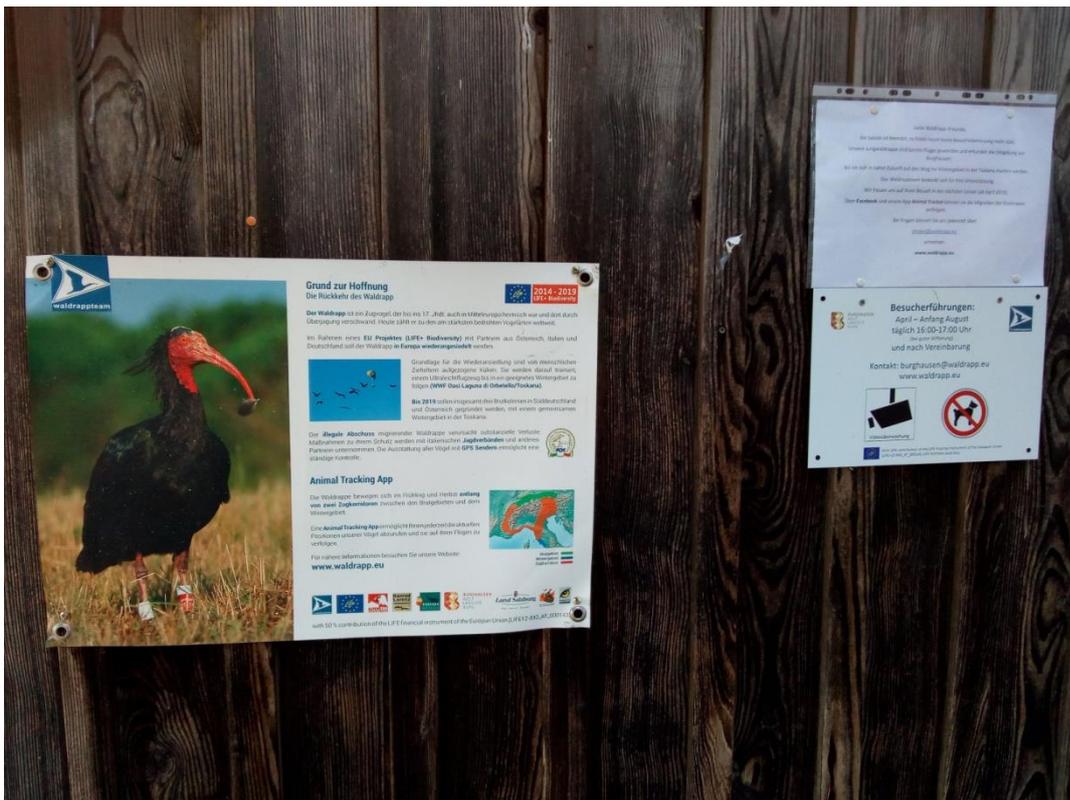
Heute ziehen wir vom Chiemsee zum Unteren Inn um. In der Hirschauer Bucht präsentieren sich nochmals schön die üblichen Verdächtigen. Vor allem eine nahe Bekassine und ein Bruchwasserläufer wissen zu begeistern. Neu sind Zwergmöwe, Brandgans und Blaukehlchen. Erneut zu sehen Fischadler und Moorente, sowie sehr gut Dunkler Wasserläufer. Leckeres Mittagessen gibt es im Grabenstätter Hof.

Nach der Ankunft in Simbach und einem Erfrischungsgetränk im hauseigenen Biergarten unserer Pension, erste Exkursion am Eringer Innstausee. Dort erwarten uns gleich mehrere Highlights mit Seeadler, Tüpfelsumpfhuhn, Wasserralle, Seiden- neben Silberreihern und Eisvogel. Abendessen lecker im Biergarten der Pension.

Tag 5 – Eringer Stausee und Waldrapp-Projekt Burghausen



Wir treffen uns mit Andrea Bruckmeier im Infozentrum des Europareservats in Ering. Sie erzählt uns Interessantes zum Gebiet und zum neu entstehenden Areal. Am Stau Ering dann die üblichen Verdächtigen: Seeadler, Seidenreihler, viele verschiedene Limikolen usw. Am Abend schauen wir hier nochmals, nachdem wir mittags das Waldrapp Projekt in Burghausen besuchen. Holger Lundt erzählt uns dort vor Ort Details zum seit über zehn Jahren laufenden Programm. Abendessen genial in Simbach!



Tag 6 – Reichersberger Au und Katzenbergleithen

Wir verbringen den ganzen Tag im Ausland: Österreich hat seine Pforten geöffnet. In Reichersberg nahe beim Stiftgelände sind in der Aue mindestens fünf Nachtreihler, ein überfliegender Seidenreihler sowie Bruch-, Wald- und Flussuferläufer zu sehen. Teichhuhn und Wasserralle lassen sich hören. Im besten Gebiet der Region 'Katzenbergleithen' sind neben verschiedener Limikolen auch Seidenreihler in Aktion zu beobachten.

Geduld ist gefragt bei der Beobachtung des Tüpfelsumpfhuhns: Schließlich gelingt es allen es für einige Sekunden frei zu bewundern!

Mittags Einkehr in der Schloßstaverne Katzenberg mit leckeren kulinarischen Spezialitäten der Region. Abends in unserem hauseigenen Biergarten Büffet, das aus weitem Umland viele Leute anlockt und für uns in der Halbpension inklusive ist.

Tag 7 – Egglfinger Bucht und Eringer Stausee

An unserem letzten Tag suchen wir nochmals den Stausee bei Ering auf. Nach dem Frühstück ein ungewohntes Bild: Dunkle Wolken am Himmel - und dann auf der Fahrt zum Beobachtungsturm Eglsee sogar Blitz und Donner sowie erster Regen in der Ferne. Daher verzichten wir auf den Spaziergang auf dem Damm. Stattdessen beobachten wir am Turm, was uns schön Knäk- und Krickenten im Vergleich beschert. Kurz vor der Weiterfahrt zum Wehr Ering/Frauenstein taucht dann noch ein Schwalben jagender Baumfalke auf. Auf Grund des Wetters gibt es eine große Ansammlung von Mehl/Rauchschwalben am See und auf den Leitungen. Am Wehr ist sofort zu erkennen, dass der Wetterwechsel einige Limikolen zur Rast bewegt hat. Und zu unserer großen Freude läuft ein Löffler mit 11 Seidenreihern und Silberreihern durch die Flachwasserzone. Der war uns die letzten Tage entgangen.

Danach lassen wir es gemütlich auf der Terrasse unserer Pension im Schatten der Kastanien ausklingen. Nach und nach verabschieden sich einzelne Teilnehmer zum Bahnhof oder zur Fahrt in den Norden.



Artenliste

Höckerschwan	Kolbenente	Seidenreiherr
Graugans	Tafelente	Graureiherr
Kanada-x Graugans	Reiherente	Nachtreiherr
Kanadagans	Moorente	Seeadler
Weißwangengans	Schellente	Rohrweihe
Brandgans	Schwarzkopf-Ruderente	Steppenweihe
Rostgans	Gänsesäger	Rotmilan
Nilgans	Haubentaucher	Wespenbussard
Schnatterente	Zwergtaucher	Mäusebussard
Krickente	Schwarzhalstaucher	Sperber
Stockente	Kormoran	Fischadler
Knäkente	Löffler	Baumfalke
Löffelente	Silberreiherr	Turmfalke

Bläßhuhn	Mauersegler	Zaunkönig
Teichhuhn	Eisvogel	Wasseramsel
Wasserralle	Neuntöter	Star
Tüpfelsumpfhuhn	Pirol	Amsel
Kiebitz	Elster	Grauschnäpper
Kiebitzregenpfeifer	Eichelhäher	Trauerschnäpper
Flussregenpfeifer	Tannenhäher	Braunkehlchen
Sandregenpfeifer	Dohle	Blaukehlchen
Großer Brachvogel	Rabenkrähe	Hausrotschwanz
Flussuferläufer	Kolkrabe	Gartenrotschwanz
Grünschenkel	Sumpfmeise	Steinschmätzer
Bruchwasserläufer	Weidenmeise	Hausperling
Waldwasserläufer	Kohlmeise	Feldsperling
Dunkler Wasserläufer	Blaumeise	Baumpieper
Kampfläufer	Tannenmeise	Bergpieper
Bekassine	Haubenmeise	Schafstelze
Lachmöwe	Uferschwalbe	Bachstelze
Zwergmöwe	Rauchschwalbe	Buchfink
Schwarzkopfmöwe	Mehlschwalbe	Fichtenkreuzschnabel
Mittelmeermöwe	Felsenschwalbe	Gimpel
Steppemöwe	Fitis	Grünfink
Silbermöwe	Zilpzalp	Stieglitz
Raubseeschwalbe	Teichrohrsänger	<i>Alpenmurmeltier</i>
Trauerseeschwalbe	Schilfrohrsänger	<i>Bisam</i>
Weißflügel-Seeschwalbe	Mönchsgrasmücke	<i>Feldhase</i>
Straßentaube	Klappergrasmücke	<i>Reh</i>
Ringeltaube	Sommergoldhähnchen	<i>Hornisse</i>
Türkentaube	Wintergoldhähnchen	<i>Schwabenschwanz</i>
Schwarzspecht	Kleiber	
Grünspecht	Gartenbaumläufer	
Buntspecht	Waldbaumläufer	

Naturgucker-Links:

[Chiemsee - Lachsgang](#)

[Chiemsee - Hirschauer Bucht](#)

[Chiemsee - Irschener Winkel](#)

[Chiemsee - Prienmündung](#)

[Unterer Inn - Ering](#)

[Unterer Inn - Katzenbergleithen](#)

[Unterer Inn - Obernberg](#)